

Seitenspanner

Luftgewehr mit seitlich an der Systemhülse befindlichen Spannhebel, der in der Regel am hinteren Ende der Systemhülse drehbar gelagert und über eine Zugstange mit dem Druckkolben verbunden ist .

Zum Spannen wird der Spannhebel gegen den Druck der Kolbenfeder zur Seite und nach hinten gezogen, bis der Druckkolben eingerastet ist, und dann wieder nach vorne in seine Ruheposition zurückgeschwenkt.

Bekanntestes Beispiel für einen solchen Seitenspanner ist das Feinwerkbau 300S.